



Lern-Check PM 01/23

Grundlagen BWL

Nennen Sie fünf Kriterien, wie Unternehmen unterschieden werden können.

Was steckt hinter der Abkürzung NPO? Nennen Sie zudem drei konkrete Beispiele.

Ordnen Sie die folgenden Branchen den drei Wirtschaftssektoren zu:

Banken, Landwirtschaft, Baugewerbe, Fischerei, Maschinenbau, Forstwirtschaft, chemische Industrie, Versicherungen, Detailhandel.

Welche drei Formen von Unternehmen werden nach den Eigentumsverhältnissen unterschieden?

Welches sind die drei häufigsten Rechtsformen?

Ordnen Sie die untenstehenden Unternehmen dem richtigen Wirtschaftssektor und der richtigen Branche zu.

Folgende Branchen sind vertreten: *Textilien, Dienstleistungen für Unternehmen/persönliche Dienstleistungen, Bergbau, Unterrichtswesen, Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Gesundheits- und Sozialwesen, Landwirtschaft*

Schule

Arztpraxis

Treuhandunternehmung

Metzgerei

Salzbergwerksgesellschaft

Landwirtschaftsbetrieb

Textilproduktionsfirma

Fügen Sie folgende Unternehmensarten der richtigen Unterscheidungskategorie zu (siehe Beispiel).

Regionale Tätigkeit	Reichweite
Kleinunternehmen	
NPO	
Dienstleistungen	
Internationale Tätigkeit	
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	
Rohstoffgewinnung	

Ordnen Sie die folgenden Aussagen der entsprechenden Rechtsform zu.

Aussage	Einzel-Unt.	GmbH	AG
Eine natürliche Person ist Alleineigentümer			
Die Unternehmung ist eine sogenannte "juristische Person".			
Zur Gründung ist ein Mindestkapital erforderlich.			

Unbeschränkte Haftung mit dem persönlichen Vermögen.			
Ausschliessliche Haftung des Gesellschaftsvermögens.			
Grosse Unabhängigkeit und Flexibilität			
Anonymität			
Betreffend Gründungskapital sieht das Gesetz keine Auflage vor.			
Das Gesetz schreibt ein Gründungskapital von mind. CHF 100'00.- vor.			

**Wozu dienen Modelle? Weshalb werden sie erstellt?
Erklären Sie in Ihren eigenen Worten und in zwei Sätzen.**

Erklären Sie die drei Begriffe Zielharmonie, Zielneutralität und Zielkonflikt kurz und kompakt.

Zielharmonie:

Zielkonkurrenz:

Zielneutralität:

Zählen Sie vier verschiedene Anspruchsgruppen eines Velogeschäfts auf. Was sind die Bedürfnisse dieser Anspruchsgruppen?

Welche Beziehungen zwischen den verschiedenen Forderungen können Sie erkennen? Nennen Sie eine mögliche Zielharmonie.

Nennen Sie einen möglichen Zielkonflikt.

Was versteht man unter einer SWOT-Analyse? Welche Kombinationen sind innerhalb der SWOT-Analyse möglich? Erklären Sie in Ihren eigenen Worten.

Weshalb ist die strategische Planung als Kreislauf zu verstehen?

Welche Merkmale zeichnen Leitbilder aus? An wen sind sie adressiert?

Welche Informationen sucht man vergeblich in einem Leitbild? Weshalb sind diese Inhalte nicht in einem Leitbild zu finden?

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

Aussage	Richtig	Falsch
Zielharmonie bedeutet, dass die Verwirklichung eines Ziels die Realisierung eines anderen Ziels beeinträchtigt .		
Ein Beispiel eines Zielkonflikts: Die Lieferanten wünschen sich eine langfristige Beziehung, die Kunden lange Öffnungszeiten.		
Die Eigenkapitalgeber werden als Shareholder bezeichnet.		
Man unterscheidet drei Zielbeziehungen: die Zielneutralität (auch Zielindifferenz genannt), die Zielharmonie und den Zielkonflikt.		
Lieferanten, Kunden und Konkurrenz sind Anspruchsgruppen eines Unternehmens.		
Die Ansprüche der verschiedenen Anspruchsgruppen können Zielkonflikte auslösen.		
Eine Zielneutralität ist gegeben, wenn die Realisierung zweier Ziele unbeeinträchtigt möglich ist.		
Muss ein Unternehmen Mitarbeitende entlassen, so sind die soziale und die ökonomische Umweltsphäre betroffen		
Der Stakeholder-Value-Ansatz setzt die Prioritäten klar bei den Ansprüchen der Aktienbesitzer.		

In der Folge finden Sie Forderungen verschiedener Anspruchsgruppen. Nennen Sie jeweils die zutreffende Anspruchsgruppe.

Forderung	Anspruchsgruppe
Wir wünschen uns, dass unsere Überstunden voll bezahlt werden.	
Wir wünschen uns mehr Fairness im Wettbewerb.	
Wir möchten einen höheren Gewinn ausbezahlt bekommen.	
Wir wünschen uns eine schnellere Begleichung unserer Rechnungen.	
Das Preis-Leistungs-Verhältnis soll besser werden.	
Wir wünschen uns einen besseren Kundendienst.	
Wir wünschen uns flexiblere Arbeitszeiten.	
Wir wollen höhere Steuerzahlungen.	
Wir wünschen uns eine pünktliche Zahlung der fälligen Zinsen.	

Lesen Sie die Aussagen. Welche Umweltsphäre ist hauptsächlich gemeint?

Die neue Windows-Version vereinfacht die Arbeit am Computer.

Dank des tiefen Eurokurses können Dienstleistungen günstig in Deutschland eingekauft werden.

Nach dem Umweltschutzgesetz dürfen Farbreste nicht im Abwasser entsorgt werden.

Aufgrund des knappen Salzvorkommens muss die Schweiz vermehrt Salz importieren.

Durch den Zukauf der Rohstoffe aus dem Ausland ist man vermehrt vom Ausland abhängig.

Aufgrund einer neuen technischen Erfindung ist eine höhere Produktion als noch vor drei Jahren möglich.

Die Konsumentinnen und Konsumenten wünschen sich vermehrt biologisch hergestellte Lebensmittel.

Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

Aussage	Richtig
An der Entwicklung der Unternehmensstrategie sind alle Mitarbeiter beteiligt.	
Das Leitbild eines Unternehmens ist nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.	
In der Vision eines Unternehmens sind die Forderungen der Anspruchsgruppen zusammengefasst.	
Die Unternehmensstrategie bezieht sich immer auf einzelne Produkte.	
Die Kunst der Unternehmensführung liegt darin, alle wichtigen Rahmenbedingungen, Marktgegebenheiten und Entwicklungen zu beobachten und richtig zu analysieren sowie die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen.	

Korrigieren Sie die falschen Aussagen in einem aussagekräftigen Satz.